



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg
Jahrgang 20 Erscheinungsdatum: 31.10.2015 Ausgabe 11/2015

Baugeschehen in der VG

Gemeinde Altkirchen



Neue Fußgängerbrücke an der Turnhalle

Gemeinde Göhren



Neubau Brücke über den „Kleinen Jordan“

Gemeinde Dobitschen



Ersatzneubau Brücke über den Kleinen Gerstenbach

Gemeinde Göllnitz



Ausbau Gemeindestraße (bereits fertiggestellt)

Gemeinde Lumpzig



Erneuerung Teichauslaufbauwerke Teich II und Teich IV (bereits fertiggestellt)

Gemeinde Starkenberg



Neubau Brücke „In der Wind“ (bereits fertiggestellt)

– AMTLICHER TEIL –

– NICHTAMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Information des Einwohnermeldeamtes

Mit dem 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Dies löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ab. Es beinhaltet u. a. Änderungen im An- und Abmeldeverfahren bei Wohnungswechsel. So muss künftig bei Anmeldung oder Ummeldung und in einigen Fällen auch bei Abmeldung des Wohnsitzes (z. B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) neben dem Mietvertrag eine sog. „Wohnungsgeberbescheinigung“ vorgelegt werden, welche vom Wohnungsgeber auszustellen ist.

Hiermit bestätigt der Wohnungsgeber, sprich der Vermieter oder eine von ihm beauftragte Person (z. B. Wohnungsverwaltungen) der meldepflichtigen Person den Einzug in bzw. den Auszug aus einer Wohnung schriftlich.

Die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers regelt § 19 Abs. 1 des BMG.

Ein Muster dieser Wohnungsgeberbescheinigung liegt dieser Ausgabe des Amtsblattes bei.

Weiterhin bitten wir um Beachtung, dass Nebenwohnungen ab dem 01.11.2015 bei der Meldebehörde abgemeldet werden, an der sich der Hauptwohnsitz befindet. Von dort wird dann die Abmeldung an die Meldebehörde der Nebenwohnung übermittelt. Für Rückfragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt gern zur Verfügung.

Erinnerung an den Steuertermin

15.11.2015 – Vierteljahreszahler

Die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land erinnert hiermit an die

Grundsteuer für Vierteljahreszahler, fällig 15.11.2015

Überweisen Sie die Beträge bitte mit Angabe von Name und Kassenzahlen auf das jeweilige Gemeindekonto.

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins ergeht eine Mahnung, wobei laut Thür. VwZVGKostO und AO Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Kämmerei

Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land

Gemeinde Altkirchen

Beschlüsse der Gemeinde Altkirchen 2015

Tag	Nr.	Inhalt
17.09.2015	17/09/15	Bestellung der Vertreter der Gemeinde im Zweckverband Wasserversorgung – Abwasserbehandlung „Altenburger Land“
17.09.2015	18/09/15	Altkirchen– Auftragsvergabe Oberflächenbehandlung Gemeindestraßen
17.09.2015	19/09/15	Altkirchen, Erneuerung der Straßenbeleuchtung

– ENDE DES AMTL. TEILS –

Gemeinde Altkirchen

Brückenübergabe

Am 29. September 2015 konnten drei Brücken für Fußgänger und Radfahrer im Zentrum von Altkirchen ihrer Bestimmung übergeben werden. Die vierte Brücke im Köthenitzer Grund wird in Kürze folgen. Zuvor war bereits die Brücke für den Pkw Verkehr zur Nutzung freigegeben.



von rechts: Andy Franke und Dirk Zells vom Planungsbüro sowie Bürgermeister a.D. Hans-Peter Bugar beim obligatorischen Bandschnitt.



Brücke zum Friseur und Thüringer Bauernstübel



Autobrücke ins Zentrum zum Bad und Museum etc



Brücke zur Turnhalle

25 Jahre deutsche Einheit

Samstag, den 03.10.2015 weilte eine kleine Abordnung aus Altkirchen auf Einladung des Maulbronner Bürgermeisters Andreas Felchle in unserer Partnergemeinde. Anlass war eine gemeinsame Feierstunde zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit. Nachdem drei Bäume – eine Kiefer, die den Osten symbolisiert, eine Buche die den Westen symbolisiert und für das vereinte Deutschland eine Eiche – gepflanzt waren, übergaben die beiden ehemaligen Bürgermeister Hubert Fritz und Hans-Peter Bugar im Namen der Gemeinde Altkirchen eine vom Bürgermeister Andy Franke gefertigte Granitplatte. Sie wird künftig auf einem Stein vor den Einheitsbäumen befestigt sein.



von links: Hubert Fritz, Andreas Felchle, Hans- Peter Bugar



Die drei Bäume sowie der Stein mit Platte stehen im Gewerbegebiet „Talweg“ in Maulbronn

Die Gemeinde Altkirchen gratuliert herzlich im November 2015



Reisemann, Hannelore	Altkirchen	76 J.
Köhler, Irma	OT Göldschen	65 J.
Krüger, Erwin	Altkirchen	75 J.
Müller, Maria	OT Jauern	81 J.
Kroupa, Peter	Altkirchen	65 J.
Uhlemann, Dorothea	OT Göldschen	96 J.
Kahl, Rosemarie	OT Gimmel	67 J.
Reichardt, Lothar	Altkirchen	65 J.
Piebinga, Johan	OT Röthenitz	68 J.
Dr. Kruschwitz, Gert	Altkirchen	68 J.
Schröder, Rudolf	OT Illsitz	80 J.
Förster, Max	OT Gimmel	79 J.
Gerth, Jochen	Altkirchen	74 J.
Lehmann, Armin	OT Trebula	67 J.
Kluge, Christine	OT Röthenitz	66 J.

Achtung Grundstückseigentümer! Zu Ihrer Sicherheit und der von anderen: Lichtraumprofil freihalten

Durch Äste und Sträucher wachsen Straßen und Gehwege teilweise so zu, dass eine gefahrlose Benutzung nicht mehr möglich ist.

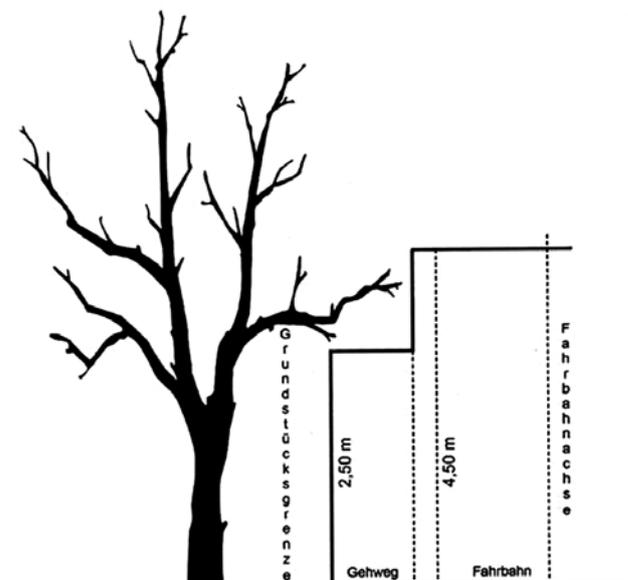
Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf das erforderliche Lichtprofil:

Über Straßen muss ein Abstand von 4,50 m von der Fahrbahnkante bis zur Unterkante der Äste oder Sträucher eingehalten werden.

Über Gehwegen muss dieser Abstand 2,50 m betragen. Von der Fahrbahn- oder Gehwegkante bis zur ersten Bepflanzung soll ein seitlicher Abstand von 0,50 m eingehalten werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass diese Abstände eingehalten werden.

gez. Andy Franke – Bürgermeister



Wieder Holzverkauf

Ab sofort können Interessenten für Brennholz ihre Bestellung schriftlich oder zur Sprechstunde im Gemeindeamt abgeben.

gez. Andy Franke – Bürgermeister

Hallo, hier melden sich die kleinen Gartenfreunde das letzte Mal!

Unser Projekt ist nun zu Ende und wir konnten viel dabei lernen. Wir erlebten das Wachsen der Pflanzen, das Ernten sowie das Zubereiten von Speisen. Gemeinsam mit Frau Wilhelm bereiteten wir so manche Leckereien zu, wie Kräuterquark, Kräuterbutter, Himbeerbutter, Schnittlauchbrote, kochten Tee aus unserem Garten und ließen es uns zum Frühstück schmecken. Auch erlebten die Kinder, dass nicht alles zum Wachsen kam, denn Schnecken hatten es sich schmecken lassen, dadurch gingen verschiedene Pflanzen ein. Aber auch so etwas gehört dazu.



Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht und sie waren mit Eifer dabei. Nun möchten sich die Kinder und Erzieher bei der Stiftung „Besser essen, besser leben“ bedanken, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat, welches durch die Landfrauen bundesweit durchgeführt werden konnte. Auch Dank an Frau Wilhelm von den Landfrauen im Altenburger Land, die uns in dieser Projektzeit hilfreich zur Seite gestanden hat. Nochmals vielen Dank an ALLE.

Ihre kleinen Gartenfreunde und Petra

Für künftige ABC-Schützen

Am **23.11.2015** findet um **18.30 Uhr** an unserer Schule eine **Informationsveranstaltung** für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger statt.

Wir möchten Ihnen unsere Schule vorstellen und Sie mit praktizierten Lernformen bekannt machen.

Wir freuen uns auf das Kommen aller interessierten Eltern.

Team der Grundschule Altkirchen

Bewegungsfreundliche Schule

Unsere Schule besuchen in diesem Schuljahr 75 Schüler. Um erfolgreich lernen zu können, sind viele verschiedene Faktoren wichtig.

Ein Punkt ist es, ausreichend Bewegungsmöglichkeiten im gesamten Schulalltag zu organisieren.

Alle Kinder brauchen immer wieder Pausen oder kleine Rituale, um sich bewegen zu können. So verbinden sie das Lernen mit Spaß und Freude.

Den Unterricht, die Pausengestaltung und den Hortnachmittag haben wir aus diesem Grund bewegungsfreundlich gestaltet. So beginnt die Schulwoche am Montagmorgen mit dem Schulfunk und einem Bewegungslied für alle Kinder.

In jeder Unterrichtsstunde werden, besonders in den Klassen 1 und 2, Bewegungslieder oder kleine sportliche Übungen eingebaut. Auch die aktive Einbeziehung aller Schüler ins Unterrichtsgeschehen, zum Beispiel beim Stationslernen, bei Projektarbeiten oder dem Wochenplan, sorgt dafür, dass die Kinder körperlich aktiv sind.

Zwei große Hofpausen am Schulvormittag bieten Raum für ausreichend Bewegung an frischer Luft. Sollte es das Wetter nicht erlauben, den Schulhof zum Spielen und Toben zu nutzen, liegen genügend Bewegungsspiele im Klassenzimmer bereit.

Auch am Hortnachmittag wird für ausreichend Spiel und Spaß gesorgt. Jeden Mittwoch können die Kinder zwischen verschiedenen Interessengemeinschaften wählen. Im sportlichen Angebot gibt es „Kegeln“, „Sport- und Spielstunde“ sowie „Zumba“. Auch kleine Tänzer und Schauspieler können hier ihr Talent zeigen.

Über das gesamte Schuljahr verteilt, sind vielfältige Aktionen geplant, wie zum Beispiel unser Sportfest, die Faschingsfeier, ein Geländespiel mit Schatzsuche, der Schulcrosslauf, der Besuch des Eisstadions in Crimmitschau und ein UNICEF-Spendenlauf.

Sportlichen Ehrgeiz können die Kinder bei Wettkämpfen entwickeln, an denen wir selbstverständlich teilnehmen.

Gern stellen wir uns der täglichen Herausforderung, das Lernen mit Kunst, Bewegung und Spaß zu verknüpfen. Dies ist für die Kinder gewinnbringend und für jeden Einzelnen oft der Schlüssel zum Erfolg.

Team der Grundschule Altkirchen

Gemeinde Dobitschen

Die Gemeinde Dobitschen gratuliert herzlich im November 2015



Brenner, Renate	Dobitschen	81 J.
Zweig, Susanne	Dobitschen	76 J.
Idzikowski, Lothar	Dobitschen	71 J.
Kirsch, Kurt	Dobitschen	87 J.
Kipping, Magdalena	Dobitschen	88 J.
Kirmse, Gertraud	Dobitschen	83 J.
Kosowski, Elfriede	Dobitschen	91 J.
Reinke, Jürgen	OT Pontewitz	75 J.
Quellmalz, Karin	Dobitschen	73 J.
Fabian, Käthe	OT Pontewitz	84 J.
Starke, Bernd	Dobitschen	65 J.
Kratzsch, Monika	Dobitschen	68 J.
Steinicke, Egon	Dobitschen	66 J.

JEDEN MONAT NEU

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“



Gemeinde Drogen

Herzlich willkommen Herbstfest „Bunt durch den Herbst“

Der Drogener Freizeittreff 2010 lädt recht herzlich für
Sonntag, 01.11.2015 ins Kulturhaus Drogen ein.

Beginn: **ab 11.30 Uhr · Mittagsbuffet** 5,00 € pro Person
Getränke extra

Gemütliches Beisammensein
mit musikalischer Unterhaltung – Musik Hofmann

14.30 Uhr

Kaffee und verschiedene selbst gebackene Torten

16.30 Uhr

**Prämierung originellste Herbstdekoration
(Abgabe bis 15.00 Uhr)**

Jury sind die Gäste

Feuerschale und Knüppelkuchen

Das Fest endet 17.00 Uhr mit einem Lampionumzug.

DFT 2010

Mit einem gemeinsamen Angriffs- und Sicherheitstrupp unter Atemschutz begann die Suche nach der vermissten Person und die Brandbekämpfung. Nach intensiver Suche wurde die Person im Obergeschoss gefunden. Da der Rückweg über die Haustreppe nicht mehr benutzbar war, wurde die Person über die Steckleiter gerettet.

Anschließend wurde die Übung im Feuerwehrhaus noch gemeinsam ausgewertet.

Euer Florian

Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
November 2015*



Fickenwirth, Bärbel	OT Kertschütz	68 J.
Meister, Elfriede	OT Schwanditz	90 J.
Staude, Rainer	OT Kertschütz	70 J.
Adam, Sigrid	OT Kertschütz	76 J.
Haber, Heinz	OT Zschöpperitz	73 J.
Vogel, Helmut	OT Zschöpperitz	83 J.
Höhm, Ruth	OT Zschöpperitz	83 J.
Gerth, Horst	OT Kertschütz	76 J.
Werner, Gustav	OT Kertschütz	77 J.
Hoffmann, Inge	OT Zschöpperitz	80 J.

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

*Die Gemeinde Göhren
gratuliert herzlich im
November 2015*



Fritz, Willi	OT Romschütz	76 J.
Cyron, Sonja	OT Lossen	70 J.
Köhler, Roman	Göhren	65 J.
Hartmann, Bärbel	OT Romschütz	67 J.
Heidel, Peter	OT Romschütz	74 J.

Übergabe einer Spende vom Feuerwehrverein an die Gemeinde Göhren



Der Freiwillige Feuerwehr Göhren e. V. hat eine Spende von 500 Euro an Roberto Bauer, dem Bürgermeister der Gemeinde Göhren, zum Bau eines Mönchs (regulierbares Ablaufbauwerk eines Teiches) an der Schwemme in Romschütz übergeben. Der Feuerwehrverein nutzt seit Jahren den Teich zur Karpfenhaltung und möchte damit die Sanierung dieses Gewässers unterstützen. Durch die Sanierung wird gleichzeitig die Löschwasserversorgung in der Gemeinde verbessert.

Euer Florian



Gemeinsame Übung

Am Freitag, dem 18.09.2015 trafen sich die Feuerwehren Mehna und Göhren zu einer gemeinsamen Übung in Göhren. Gemeldet wurde ein Wohnhausbrand in Romschütz, Gera Str. 10 und eine Person aus dem Haus wurde vermisst. Beim Eintreffen der Feuerwehren drang schon starker Qualm aus dem Haus.

Gemeinde Lumpzig



*Wir laden Sie recht herzlich
am Sonntag, dem 29. November 2015
ab 11.00 Uhr zum*

3. WEIHNACHTSMARKT ein.

Bei weihnachtlichen Geschichten und musikalischen Klängen wünschen wir unserer Kundschaft eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

*Für Unterhaltung sorgen dieses Jahr:
Theatergruppe Grundschule Altkirchen
Spielmannzug SV Osterland Lumpzig
Kinderchor Grundschule Posa/Frau Kaitzl
Hitkiste Zeit mit Ulf Schieber*

*Ihre Straußenfarm Burkhardt
Hartha 21
04626 Lumpzig*



SV „Osterland“ Lumpzig e.V. Fackelumzug am Vorabend des 3. Oktober

Traditionell wurde der Vorabend des 3. Oktober in der Gemeinde Lumpzig mit dem Fackelumzug des Turnerspielmannszuges des SV „Osterland“ Lumpzig e.V. eingeleitet. Die Kinder waren begeistert und wurden von ihren Eltern, Großeltern und der Freiwilligen Feuerwehr Lumpzig begleitet. Im Anschluss wurde das Feuer in der Feuerschale entzündet und für die Kleinen gab es Knüppelkuchen. Auch die Großen kamen nicht zu kurz, denn für das leibliche Wohl sorgten die zahlreichen Helfer des Sportvereins.



Im Anschluss wurden noch 2 Mitglieder des Sportvereins für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und Karin Keiger von der Frauensportgruppe mit der Ehrennadel des Thüringer Turnverbandes ausgezeichnet.

Der Abend ging gemütlich beim Feuerschein zu Ende.

Vorstand des

SV „Osterland“ Lumpzig e.V.

Nachlese zum 135-jährigen Gründungsjubiläum des Turner-Spielmannszuges am 19. September 2015

in der Kulturscheune an der Bockwindmühle

Zum Jubiläum hatte diesmal die Abteilung Spielmannszug des Lumpziger Sportvereins alle ehemaligen Spielleute eingeladen, um mit dem Turnerspielmannszug zu feiern.

Einige „Ehemalige“ fanden an diesem Sonnabendnachmittag den Weg an die Lumpziger Bockwindmühle. So unter anderem Horst Götze aus Hessen, Jürgen Putze aus Braunschweig und Ulrich Schneider aus Falkenau. Diese drei waren Mitglieder des 1956 gegründeten Nachwuchszuges der Sportgemeinschaft Lumpzig, dem „Pionierspielmannszug“.

Die Feuerwehrspielmannszüge aus Starkenberg und Altenburg überbrachten dem Jubilar musikalische Grüße.

Als Gäste waren der Vereinsvorsitzende des SV „Osterland“ Lumpzig e.V. und der Landesfachwart Musik- und Spielmannswesen im Thüringer Turnverband, Thomas Schade erschienen. Auch eine kleine Delegation der „Spielleute-Union Frisch-Voran“ aus Schmölln/Gößnitz überbrachte herzliche Glückwünsche.

Die kleine Ausstellung in der Kulturscheune wurde rege besucht und vor allem die Chronik in vier Bänden war stets dicht umlagert. Zeigt sie doch die geschichtliche Entwicklung des Lumpziger Klangkörpers und des Sportvereins seit 1880 in ansprechender Weise. Auf den Fotos in der Chronik fand sich dieser und jener Spielmann/-frau in jugendlicher Pose wieder.



Die Spielmannsfrauen hatten leckeren Hauskuchen gebacken, der zur Kaffeezeit die „Schleckermäuler“ verwöhnte.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsobmann Spielmannszug des SV „Osterland“ Lumpzig e.V., Henry Quoika, wurde zur Eröffnung der Feier auf der Leinwand die „Musikschau der Spielleute des DTSB der DDR“ im Rahmen der Sportschau des VII Turn- und Sportfestes 1983 in Leipzig gezeigt. 19 Nachwuchsspielleute aus Lumpzig durften im Nachwuchsblock an der Musikschau teilnehmen. Einige „Ehemalige“ erkannten sich im Film wieder und waren sichtlich bewegt, ihren Auftritt erstmals wieder zu sehen. Im Leipziger Stadion herrschten damals im August 1983 Temperaturen um 40 Grad Celsius und strahlender Sonnenschein.

Bis in den späten Abend wurden unter den Gästen zahlreiche Gedanken und Erlebnisse aus längst vergangenen Spielmannszeiten rege diskutiert und ausgetauscht.

Viele waren sich einig, so etwas sollte wiederholt werden!

Reinhard Etzold

*Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Pressewart
SV „Osterland“ Lumpzig e.V.*

Kraftfahrer – Schulung

Die Feuerwehr Lumpzig lädt gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Lumpzig e.V. alle interessierten Einwohner der Gemeinde Lumpzig zur Kraftfahrer-Schulung ein.

Wann? Freitag, den 06.11.2015

Wo? Rathaus Lumpzig, Versammlungsraum

Beginn? 18.30 Uhr

Herr Klaus Burkhardt stellt die neusten gesetzlichen Regelungen vor und informiert zum Herbst- und Winterfahrverhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre

Freiwillige Feuerwehr Lumpzig

*Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
November 2015*



Thieme, Bärbel	Lumpzig	71 J.
Leisering, Gerda	OT Kleintauscha	80 J.
Burkhardt, Lothar	OT Hartha	80 J.
Etzold, Reinhard	OT Braunschweig	66 J.

Gemeinde Mehna

*Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
November 2015*



Fiedler, Gertraud	OT Rodameuschel	76 J.
Bettermann, Helga	Mehna	73 J.
Kühn, Siegfried	Mehna	65 J.
Stallmann, Christine	OT Zweitschen	67 J.
Undeutsch, Roswitha	OT Zweitschen	76 J.
Schröder, Volker	Mehna	75 J.

Begegnungsstätte Mehna informiert

Veranstaltungsplan November 2015

04.11.2015	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
11.11.2015	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag – spielen
18.11.2015	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
25.11.2015	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

*Viel Spaß!
M. Hübschmann und D. Schmerler*

Bald ist es wieder soweit!

Für die weihnachtlich-festliche Ausgestaltung des Saales suchen wir wieder Tannen- und Koniferenzweige in überschaubarer Menge. Bitte in der Begegnungsstätte melden zur weiteren Absprache!

gez. M. Hübschmann

„Wir wünschen allen zum Advent Vorfreude, die jeder kennt. Es zieht Bratapfelduft und Kerzenschein zum Glockenklang ins Haus hinein. Genießt die Zeit in Ruh und Frieden, ein schönes Fest sei euch beschieden.“



In diesem Sinne laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Bei Kerzenschein und Weihnachtsduft wollen wir auf dem festlich geschmückten Saal einen besinnlichen Nachmittag verleben. Mit festlich-musikalischer Unterhaltung stimmen wir uns auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Wann: Donnerstag, den 03.12.2015

Zeit: 15.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist wieder ausreichend gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinde Mehna

Werte Einwohner der Gemeinde Mehna!

Jetzt kommt wieder die dunkle Jahreszeit und die Dorf-lampen werden mehr belastet.

Wenn es in den kommenden Monaten zum Ausfall der Lampen, ständigen Flackern oder anderen Schäden kommt, bitte das umgehend in der Gemeinde oder der Begegnungsstätte Mehna melden. **Telefon: 034495 79681**

Wir bemühen uns um eine schnelle Behebung des Schadens!

Danke für Ihre Mithilfe!

gez. Stallmann – Gemeinde Mehna

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
November 2015*



Mälzer, Sabine	Starkenber	71 J.
Böhme, Annemarie	OT Kostitz	91 J.
Böhme, Werner	Starkenber	89 J.
Lorenz, Ruth	OT Kleinröda	84 J.
Schmidt, Karla	OT Neuposa	75 J.
Jost, Monika	OT Kleinröda	65 J.
Gentsch, Reinhard	OT Neuposa	65 J.
Lorenz, Bernd	OT Neuposa	72 J.
Brand, Hartmut	OT Kostitz	67 J.
Böhme, Jutta	Starkenber	83 J.
Borchert, Werner	OT Kostitz	71 J.
Reeg, Heinz	OT Dölzig	77 J.
Fritsche, Jürgen	OT Kostitz	69 J.
Brasda, Christian	Starkenber	83 J.
Kürschner, Heidemarie	OT Kostitz	69 J.
Kämpfer, Reinhard	OT Kleinröda	76 J.
Kämpfer, Bärbel	OT Neuposa	69 J.
Börner, Fritz	OT Pöhla	90 J.
Müller, Klaus	Starkenber	77 J.
Fiedler, Ursula Liane	OT Kostitz	87 J.
Stölzner, Christine	OT Kostitz	72 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur *goldenen Hochzeit*

Herrn Franz Tietze und Frau Inge
in Starkenberg OT Kostitz

zur

diamantenen Hochzeit

Herrn Günter Lorenz und Frau Ruth
in Starkenberg OT Kleinröda

sowie zur

eisernen Hochzeit

Herrn Gerhard Köttnitz und Frau Edith
in Starkenberg OT Kleinröda

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Starkenberg.

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Veranstaltungsplan November 2015

Donnerstag, 05.11.15	13.00 Uhr	Vortrag zum Buch von Dr. med. Franziska Rubin: „Meine Gesundheits-Tipps fürs Älterwerden“, Kaffee- und Kuchen, danach Spielenachmittag
----------------------	-----------	--

Mittwoch, 11.11.15	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (<i>bitte vorher anmelden unter Telefon: 411048</i>), und Diskussion über aktuelle und politische Zeitgeschichte im Altenburger Land
Donnerstag, 12.11.15	13.00 Uhr	Gesprächsthemen über politische und lokale Ereignisse in Thüringen, danach Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 19.11.15	13.00 Uhr	Gedächtnistraining mit verschiedenen Spielen, Kaffee- und Kuchen
Mittwoch, 25.11.15	09.00 Uhr	Textiles Gestalten und Basteln; bitte eigene Arbeiten mitbringen!
Donnerstag, 26.11.15	13.00 Uhr	Diskussion zur geplanten Gebietsreform in Thüringen, anschließend Kaffee- und Spielenachmittag

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Schautafeln!

Über Ihren Besuch und eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen freut sich
Christine Markowski
„naterger“ e.V. Ostthüringen



Neues aus der Grundschule Posa

Im September 2015 absolvierte Frau Silvia Schiller ein **Orientierungspraktikum** an unserer Schule. Sie zeigte sich sehr interessiert, bastelte tolle Vogelhäuschen mit der Klasse 2b und probierte sich im Unterrichten aus. Wir wünschen ihr viel Durchhaltevermögen, aber auch Freude und Kraft beim Studium auf ihrem Weg zur Lehrerin!

Im September führten unsere Schüler den **traditionellen Crosslauf** durch. Bei angenehmen Temperaturen beteiligten sich alle Kinder der Klassen 1 bis 4 und zeigten Durchhaltevermögen. Besonders unsere kleinen Schulanfänger gingen freudig an den Start. Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern!
Folgende Schüler belegten die ersten Plätze:
Jahrgang 2009 Luca Keiger, Nelly Stallmann
Jahrgang 2008 Tim Hentschel, Frieda Löbe
Jahrgang 2007 Samuel Bubinger, Annalena Schirmer
Jahrgang 2006 Jay Denis Kraher, Amalia Siegel



Am 29. September 2015 **besuchte uns ein Vertreter der KKH** und führte einen Ranzencheck durch. Kinder, deren Eltern einverstanden waren, wurden mit und ohne Ranzen gewogen. Wie staunten da einige, weil sie immer noch nicht wussten wie man den Ranzen richtig trägt, um Rückenprobleme vorzubeugen. Aber ganz besonders wichtig war die Frage: Ist mein Ranzen auch richtig gepackt? Doch jetzt wissen wir Bescheid, wie wichtig es ist, unseren Rücken gesund zu erhalten!

Am 3. Oktober 2015 **begannen unsere ersten Ferien im Schuljahr 2015/16**. Die Hortkinder erlebten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Schatzhöhle Meerane, das Labyrinthhaus in Altenburg, Bowling im Zill Meuselwitz, eine Herbstwanderung und Spaß beim Zumba in der Turnhalle mit Tina und Ramon waren geplant. So vergingen die Ferientage recht schnell und nun heißt es 9 Wochen bis Weihnachten durchhalten! Aber das schaffen wir sicher auch...

Das Team der GS Posa

Die Grundschule Posa öffnet die Türen

Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Posa laden recht herzlich zum „**Tag der offenen Tür**“ ein.

Am Donnerstag, dem 12.11.2015 besteht die Möglichkeit unseren Kindern beim Lernen über die Schulter zu schauen.

In der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr** können sich alle Interessierten davon überzeugen, wie Kinder in Gruppen, mit einem Partner oder eigenständig ihr Wissen erweitern. Sie erhalten Einblick, wie unsere Schulanfänger das Lesen und Schreiben lernen oder in einer thematischen Werkstatt arbeiten. Außerdem zeigt die Tanzgruppe, zur Eröffnung um 8.00 Uhr, ihr Können.

Die Horterzieher sorgen in der Frühstückspause für leckere Pausensnacks.

Besonders freuen wir uns auf die Kinder, die wir im nächsten Jahr als unsere Schulanfänger begrüßen dürfen.

Das Schulteam

1. Elternversammlung der Schulanfänger 2016

Die erste Elternversammlung der **Schulanfänger 2016** findet **am Montag, dem 23. November 2015, um 18.00 Uhr in der Grundschule Posa** statt.

Dazu lade ich hiermit die betreffenden Eltern herzlich ein.

In dieser Elternversammlung werden Sie Informationen über unsere Schule und zur Organisation des Anmeldeverfahrens erhalten.

Vollzeitschulpflicht besteht für alle Kinder, die am 1. August 2016 sechs Jahre alt sind.

Zum Schulbezirk gehören: Posa, Breesen, Dobitschen, Dölzig, Dobraschütz, Gödern, Göhren, Großröda, Kleinröda, Kostitz,

Kraasa, Kreutzen, Lossen, Lutschütz, Mehne, Meucha, Misselwitz, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Pöhla, Pontewitz, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Starkenberg, Tanna, Tegkwitz, Wernsdorf, Zweitschen

H. Räßler
Schulleiterin



Pferdefreunde begeistern ihr Publikum

Reitverein Starkenberg stellt sich vor

Starkenberg. Vor Kurzem fand zum zweiten Mal das Treffen der Pferdefreunde des SV Starkenberg statt. Neben Freunden und Verwandten der mittlerweile über 40 Mitglieder umfassenden Sektion Reitsport folgten zahlreiche Gäste der Einladung und ließen sich bei herrlichem Sonnenschein von den Darbietungen der kleinen Reitprofis verzaubern.

Bereits ab dem frühen Nachmittag begeisterten die kleinen „Pferdekids“ ihr Publikum. Die vier- bis achtjährigen boten erst eine unterhaltsame Show mit Steckenpferden dar. Anschließend erklärten die kleinen Experten am lebenden Objekt die Körperteile und stellten die verschiedensten Putz- und Reitutensilien vor.

Viel Geschicklichkeit und Konzentration war nicht nur bei den etwas größeren Kids gefragt, die bei den vielen kleineren Wettbewerben ihr Können unter Beweis stellten. Auch beim Natural Horsemanship, bei dem mittels Körpersprache mit dem Pferd kommuniziert wird, war höchste Konzentration gefragt. „Mensch und Pferd müssen hierbei ganz entspannt sein und sich voll und ganz vertrauen.“, so Anja Kühn, die seit einigen Jahren die Sektion Reitsport leitet.

Beim Westernreiten zeigten die etwas erfahreneren Cowgirls, wie man einen Westernhaflinger richtig reitet: hier kommt es auf genaues, geschmeidiges und flüssiges Reiten an. Beim sogenannten Trail konnte man ein weiteres Mal die Geschicklichkeit von Pferd und Reiter bewundern. „Hierbei wird der Vierbeiner ohne große Einwirkungen des Reiters zentimetergenau durch Hindernisse dirigiert.“, schwärmt die 36-jährige Starkenbergerin begeistert.



Antonia: Die 10-jährige Antonia Heidel beherrscht ihr Pferd Ronja wie ein Profi – nach einem Ritt durch den Parcours verzauberte sie das Publikum noch mit Seitengängen und einer Verbeugung

Neben den Pferden gab es viele weitere interessante Showeinlagen zu erleben. So konnte man beispielsweise viel wertvolles über Esel erfahren, die Voltigiergruppe aus Kleintauscha führte akrobatische Kunststücke vor und die Line Dancer legten am Abend noch eine heiße Sohle auf den Rasen.



Kinderreiten: Nach der Show gab es für die kleinen Gäste kein Halten mehr – fast alle wollten auch selbst mal ein paar Runden auf dem Pferderücken drehen

„Dank der vielen engagierten Helfer und Sponsoren war das Treffen der Pferdefreunde auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und wird definitiv im nächsten Jahr wiederholt werden.“, freut sich Kühn und wirbt: „Wer nicht solange warten möchte, kann sich jederzeit auch so an uns wenden oder vorbeischaun.“

Kontakt zum Verein:

<http://www.pferdefreunde-sv-starkenberg.de/>



SV Starkenberg e. V. 1. Fußballcamp 2015 in Starkenberg

Zur Premiere kam es in der 1. Herbstferienwoche zum Fußballcamp 2015 in Starkenberg. Mit einem Willkommen und Begrüßung bekam jedes Kind ein Trikot.

Spaß am Fußballspielen und der Verbesserung ihres sportlichen Könnens hatten in den Herbstferien die 31 Mädchen und Jungen, die aus Vereinen von A, wie Altenburg und Altkirchen, über Schmölln, Meuselwitz, Gößnitz bis Z, wie Zehma oder dem hiesigen DFB-Stützpunkt kamen und am Fußball-Feriencamp des SV Starkenberg teilnahmen. Mit ins Boot hatten die Starkenberger die mobile Fußballschule des lizenzierten Trainers Matthias Wistuba (Altenburg) genommen, die sich für den fußballerischen Nachwuchs in der Region Ostthüringen und Westsachsen stark macht. „Wir haben den Kids an den vier Tagen sportliche Ferientage geboten, die sich jedoch nicht nur um runde Leder drehten und gefielen“, ist sich Mirko Kresse, Nachwuchsleiter beim gastgebenden Verein SV Starkenberg, sicher. Der 34-jährige Kresse scharft sieben bis acht Kinder und Jugendliche seines Vereins um sich, die in den Spielbetrieb beim SV Einheit Altenburg, SV Rositz und im ASV Wintersdorf integriert sind. „Außer der Sportsfreundin Verena Taemmler, die die Versorgung innehatte, leiteten die Übungsleiter Steffen Gräfe (Altkirchen), Dirk Frech (Zwickau), André Bischoff (Starkenberg), Patrick Breunig (Starkenberg), Mirko Kresse (Starkenberg) und Matthias Wistuba (Altenburg) die Gruppen an. Geübt wurde in den Trainingseinheiten Technik, Dribbeln, Balljonglieren oder Torschussgeschwindigkeit. Kegelwettbewerb, Videofilme, Fußballquiz ergänzten die trainingsreichen Tage. Ein großer Dank geht auch an Verena Taemmler, die während des Camps für die Versorgung am Sportplatz, verantwortlich war.

Auch dem Kegelverein vielen Dank für die Nutzung der Kegelbahn, auch dem Sportsfreund Uwe Schöne, der sich bereit erklärte, die Aufsicht zu übernehmen.



Weiteren Dank an die Gemeinde, die uns den Gemeinderaum, unter dem Saal, zur Verfügung stellte, um einige Filme auf dem Beamer anzuschauen.

Ohne Unterstützung kann solch ein Feriencamp nicht gelingen, waren sich alle einig. „Im Landgasthof „Zur Linde“ wurde das Mittagessen eingenommen. Leckereien, Obst und Getränke stellten die Kostitzer Bäckerei Gerth, Obstgut Geyer, ES-Getränke Göllnitz, Fleischerei Grund kostengünstig bereit, Raumausstatter J. Hermann und der Landmaschinenbetrieb LKS Starkenberg steuerten finanziell etwas bei“, dankt der Verein. Dem SV Starkenberg mit seinen etwa 60 Fußballern liegt natürlich viel daran, dass diese Sportart in dieser Gemeinde auch weiterhin gepflegt wird und dass der Spielbetrieb häufig nur durch Spielgemeinschaften gestemmt werden kann. Bekannt ist, dass dessen Erste und Zweite mit dem TSV Monstab-Lödla fusioniert ist, das Altherrenteam mit dem SV Dobitschen eine SG bildet. „Wir möchten Jungen und Mädchen, die noch nicht Fußball auf Vereinsebene spielen, an den aktiven Fußball heranführen, unser Vorstand steht sehr dahinter“, berichtet Mirko Kresse. Die Premiere des Feriencamps verlief erfolgreich, an eine weitere Auflage im kommenden Jahr wird schon heute nachgedacht. Nach einer Auswertung des Camps erhielten alle eine Teilnahmeurkunde und ein Basecap.

Mirko Kresse
SV Starkenberg

Artikel aus der Ostthüringer Zeitung vom 10.10.2015

10.10.2015 – 06:15 Uhr

Spaß am Fußballspielen und der Verbesserung ihres sportlichen Könnens hatten in den Herbstferien die 31 Mädchen und Jungen, die aus Vereinen von A, wie Altenburg und Altkirchen, über Schmölln, Meuselwitz, Gößnitz bis Z, wie Zehma oder dem hiesigen DFB-Stützpunkt kamen und am Fußball-Feriencamps des SV Starkenberg teilnahmen.

Mit ins Boot hatten die Starkenberger die mobile Fußballschule des lizenzierten Trainers Matthias Wistuba (Altenburg) genom-

men, die sich für den fußballerischen Nachwuchs in der Region Ostthüringen und Westsachsen stark macht. „Wir haben den Kids an den vier Tagen sportliche Ferientage geboten, die sich jedoch nicht nur ums runde Leder drehen und gefielen“, ist sich Mirko Kresse, Nachwuchsleiter beim gastgebenden SV, sicher. Der 34-jährige Kresse scharf sieben bis acht Kinder und Jugendliche seines Vereins um sich, die in den Spielbetrieb beim SV Einheit Altenburg, SV Rositz und im ASV Wintersdorf integriert sind.“

Außer den Sportfreunden Patrick Breunig, André Bischoff und Verena Taemmler, die die Versorgung innehatten, leiteten die Übungsleiter Steffen Gräfe vom LSV Altkirchen, der Zwickauer Dirk Frech und Matthias Wistuba die Gruppen an. Geübt wurde in den Trainingseinheiten Technik, Dribbeln, Balljonglieren oder Torschussgeschwindigkeit. Kegelwettbewerb, Videofilme, Fußballquiz ergänzten die trainingsreichen Tage.

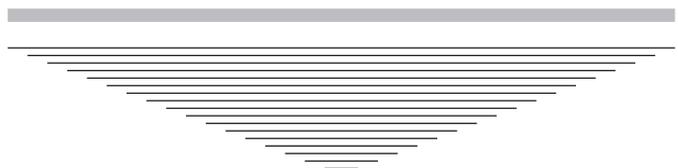
„Die VG Mehna stellte uns Räume zur Verfügung“, freute es Verena Taemmler, während sie warmen Tee ausschenkte. Ohne Unterstützung kann solch ein Feriencamp nicht gelingen, waren sich alle einig.

„Im Landgasthof Zur Linde wurde das Mittagessen eingenommen. Leckereien, Obst und Getränke stellten die Kostitzer Bäckerei Gerth, Obstgut Geyer, ES-Getränke Göllnitz, Fleischerei Grund kostengünstig bereit, Raumausstatter J. Hermann und der Landmaschinenbetrieb LKS Starkenberg steuerten finanziell etwas bei“, dankt Patrick Breunig.

Dem SV Starkenberg mit seinen etwa 60 Fußballern liegt natürlich viel daran, dass diese Sportart in dieser Gemeinde auch weiterhin gepflegt wird und dass der Spielbetrieb häufig nur durch Spielgemeinschaften gestemmt werden kann. Bekannt ist, dass dessen Erste und Zweite mit dem TSV Monstab-Lödla fusioniert ist, das Altherrenteam mit dem SV Dobitschen eine SG bildet.

„Wir möchten Jungen und Mädchen, die noch nicht Fußball auf Vereinsebene spielen, an den aktiven Fußball heranführen, unser Vorstand steht sehr dahinter“, berichtet Mirko Kresse. Die Premiere des Feriencamps verlief erfolgreich, an eine weitere Auflage im kommenden Jahr wird schon heute nachgedacht. Nach einer Auswertung des Camps erhielten alle eine Teilnahmeurkunde, das schicke Shirt gehörte zum Willkommenspaket.

Wolfgang Wukasch
10.10.15 / OTZ



 **Silvester** 

auf dem Saal Starkenberg

mit Fantasy DJ Team

Beginn: 19 Uhr

Karten ab 02.11.2015 35 € p.P.

incl. Eintritt und Essen (kalt / warmes Buffet)

Kartenverkauf: Mandy Simon: 0178 4513997 / 03448 751370
Lange Str. 3B, 04617 Starkenberg, OT Kostitz

Es lädt ein der Feuerwehrortverein Starkenberg e.V.

Ortsteil Großröda informiert



*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
November 2015*



Hermann, Dieter	OT Großröda	75 J.
Köhler, Rainer	OT Großröda	74 J.
Koitka, Erhard	OT Großröda	81 J.
Raupach, Ingeborg	OT Großröda	85 J.



Begegnungsstätte Großröda informiert

Einladung zur

Verkehrsteilnehmerschulung des ADAC

Wo: Großröda Begegnungsstätte
Wann: Montag, den 23.11.2015, 19.00 Uhr
Thema: Herbst- und Winterfahrverkehr
 Alle interessierten Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.
 gez. Ingrun Simon
 Begegnungsstätte Großröda

Ortsteil Naundorf informiert



*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
November 2015*



Kaufmann, Wolfgang	OT Naundorf	67 J.
Dölz, Doris	OT Naundorf	76 J.
Ortlepp, Brigitta	OT Dobraschütz	75 J.
Köhler, Hannelore	OT Kraasa	65 J.
Junggebauer, Gisela	OT Kraasa	65 J.
Kaufmann, Anita	OT Naundorf	65 J.
Klöppel, Fritz	OT Dobraschütz	74 J.
Scholz, Lothar	OT Tanna	77 J.
Reichardt, Eva	OT Naundorf	81 J.



Ortsteil Tegkwitz informiert



*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
November 2015*



Hahn, Ursula	OT Tegkwitz	86 J.
Mitheis, Rolf	OT Tegkwitz	65 J.
Rothe, Renate	OT Tegkwitz	84 J.
Gorszewicz, Klaus	OT Tegkwitz	66 J.
Wiedemann, Gerd	OT Tegkwitz	66 J.
Strohschein, Manfred	OT Tegkwitz	66 J.



Einladung

Die Mitglieder der Volkssolidarität Ortsgruppe Tegkwitz sind am **11.11.2015 um 14.30 Uhr** recht herzlich zum **Kaffeenachmittag** in das Gemeindezentrum Tegkwitz einladen.
 Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten – November

**Veranstaltungen
der Kirchengemeinde Altkirchen
Gottesdienste**

Altkirchen
 Montag, 10.11. 17.00 Uhr Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug und Teilen der Martinshörnchen
 Sonntag, 15.11. 08.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
Illsitz
 Sonntag, 01.11. 08.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 22. 11. 8.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
 Vom 14.11.-25.11. Straßensammlung für Diakonie
Ponitz
 Sonntag, 08.11. 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade

Schmölln, evang.-freikirchliche Gemeinde
 Mittwoch, 19.11. 19:00 Uhr Buß- und Betttag Ökumenische Andacht
 Hilfsaktion „Weinachten im Schuhkarton“, Päckchen bitte bis 10.11. in Schmölln, Stadtkirchenamt Pfarrgasse 17, abgeben.

Gemeindeveranstaltungen

mittwochs, 14.00-15.00 Uhr „geistliche Übungen im Alltag“ in Schmölln, Pfarrhaus Kirchplatz 7;
 Seniorenkreis: Freitag, 27.11. um 14.00 Uhr
 Christenlehre: donnerstags ab 13.45 Uhr (Pfr. Th. Eisner) ab 19.11. Proben zum Krippenspiel für alle Interessierten;
 Kirchenchor: donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)
 Ihr Pfarrer Thomas Eisner Bürosprechzeit im Gemeindehaus Altkirchen:
 Kirchplatz 7, 04626 Schmölln dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: 034491/582624 Tel.: 034491/80037

Herzliches Dankeschön

Die Geschäftsführung unseres Partnerheimes „Carolinienfeld“ in Greiz-Obergrochlitz bedankt sich ganz herzlich für die vielen Erntegaben und die Geldspenden, die zu den Erntedankfestgottesdiensten gegeben worden sind. Mit Ihren Spenden haben Sie nicht nur die wichtige diakonische Arbeit der Einrichtung mit geistig- und körperbehinderten Kindern, jungen Menschen und Erwachsenen materiell unterstützt, sondern damit erfahren die Bewohner und Mitarbeiter eine große Wertschätzung und Anteilnahme in ihrem Leben und Wirken.

Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Bis zum 10.11.2015 können wieder Päckchen für bedürftige Kinder in Südosteuropa, in der Ukraine und anderen Krisenregionen unserer Erde zu Weihnachten gepackt werden. Im

Gemeindehaus und in der Kirche liegen Informationsblätter, was alles in die Päckchen gepackt werden kann. Im vergangenen Jahr sind rund 230 Päckchen in unserem Kirchspiel für das Weihnachtsfest auf Reise gegangen. Vielen Dank! Bitte bringen Sie die Päckchen bis spätestens 10.11. zur Martinsfeier mit in die Kirche.

Mit dem Spruch für den Monat November
„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“ (Judasbrief 22)
 begrüßt Sie im Namen des Gemeindegottesrates recht herzlich,
 Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

Veranstaltungen und Infos für die Kirchgemeinden des Pfarramts Mehna-Dobitschen

Monatsspruch November 2015:

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“ (Jud 1, 22)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

22. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 01.11.2015

Starkenber	09.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Dobitschen	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Mönlich)

23. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 08.11.2015

Tegkwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Mönlich)
Dobraschütz	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Mönlich)
Göllnitz	09.30 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)
Großröda	09.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr - Sonntag, 15.11.2015

Dobitschen	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfrn. Mönlich)
Mehna	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfrn. Mönlich)

Buß- und Betttag - Mittwoch, 18.11.2015

Dobitschen	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Mönlich)
------------	-----------	--

Ewigkeitssonntag - Sonntag, 22.11.2015

Lumpzig	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (v. Chamier)
Großröda	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfrn. Mönlich)
Göllnitz	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Schmieder)
Tegkwitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (v. Chamier)
Dobraschütz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfrn. Mönlich)
Dobitschen	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfrn. Mönlich)

1. Advent - Sonntag, 29.11.2015

Dobitschen	17.00 Uhr	Traditionelles Adventssingen im Kerzenschein (Pfrn. Mönlich)
------------	-----------	--

Samstag vor dem 2. Advent: - Samstag, 05. 12. 2015

Mehna	14.00 Uhr	kleiner Saal im Gasthof, Andacht und Adventsfeier für die Kirchgemeinden Mehna, Dobraschütz, Göllnitz, Großröda, Tegkwitz (Pfrn. Mönlich)
-------	-----------	---

2. Advent - Sonntag, 06.12. 2015

Lumpzig	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Mönlich)
---------	-----------	------------------------------

Besondere Veranstaltungen

• **Martinstag - Einladung nach Altkirchen**

Sehr herzlich laden wir besonders die Kinder ein, mit ihren Lampions den Martinstag mit Andacht und einem Umzug zu begehen. Wie es schon Tradition ist, laden uns die Nachbarkirchspiele zu ihren Umzügen ein. In Altkirchen findet die Feier am 10. November 2015, 17.00 Uhr statt (mit anschließendem Lampionumzug durchs Dorf). In Rositz wird der Martinstag mit Andacht und Lampionumzug am 11. November gefeiert. Dort beginnt die Feier an der katholischen Kirche um 17.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Besondere Mitteilungen

• **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“**

Mit kleinen Dingen Großes bewirken! Auch in diesem Jahr findet diese weltweit größte christliche Geschenk-Aktion für bedürftige Kinder statt, an der sich auch unsere Gemeinden traditionell beteiligen. Jahr für Jahr erklären hunderttausende Kinder und Erwachsene in Deutschland und Österreich „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache. Sie füllen Schuhkartons mit Geschenken für hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen in Osteuropa und Asien. Beteiligen auch Sie sich in diesem Jahr! Informationsblätter dazu gibt es im Pfarramt oder bei Familie Heimbürge. **Spätester Abgabetermin für die Päckchen ist der 15. November 2015!** Sie können Ihren „Schuhkarton“ auch abgeben bei Heimbürge, Lange Gasse 2, Dobitschen, oder im Pfarramt.

Gruppen und Kreise

• **Kinderfrühstück im Pfarrhaus**

Das nächste Frühstück mit Kindern findet am Samstag, 14. November von 9.30 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen statt. Alle Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen.

• **Konfirmanden-Unterricht**

Die Konfirmanden treffen sich in Dobitschen im Pfarrhaus am **Mittwoch, dem 11. November, um 16.30 Uhr – 17.45 Uhr.** (Wegen Weiterbildung findet Ende November kein weiterer Konfi-Unterricht statt).

• **Bibelgesprächskreis**

Der Bibelgesprächskreis findet am **Mittwoch, 4. November 2015, um 19.00 Uhr**, im Pfarrhaus in Dobitschen statt. Wir essen gemeinsam ein kleines Abendbrot. Dann kommen wir über einen Text aus unserer Bibel und unser Leben ins Gespräch. Der Kreis ist offen, alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

• **Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz**

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **alle vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz.** Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

**Für alle Termine bleiben Änderungen vorbehalten.
 Bitte aktuelle Aushänge beachten!**

Sonstiges

- **Abwesenheit von Pfrn. Mönlich**
Vom **23. November bis zum 27. November 2015** befindet sich Pfarrerin Mönlich zur Weiterbildung. Die Vertretung für dringende Fälle hat Oberpfarrerin Elke Schenk, Treben (Telefon/Fax: 034343/51639 oder Email: evangpfarramt-treben@t-online.de) übernommen.
Am Freitag ist das Büro von 9.00 – 12.00 Uhr durch einen Mitarbeiter besetzt.
- **Sprechzeit von Pfarrerin Marina Mönlich**
Jeden Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen und nach Vereinbarung.
Telefon: 034495 / 70188
Mobil: 0175 / 8158561
Email: marinabohn@gmx.de
- **Pfarramt Dobitschen ist erreichbar unter**
Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

*Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Marina Mönlich*

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Gottesdienste

- **Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma**
22. So. nach Trinitatis – So., 01.11., 9.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- **Kirche St. Matthäus Romschütz**
vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – So., 15.11.
Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl – Frau Kamprath, Superintendent Wegner, Frau Pröhl –
- **Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma**
Ewigkeitssonntag – So., 22.11., 9.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen – Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- **Kirche St. Matthäus Romschütz**
1. Advent – So., 29.11.
Regionaler Gottesdienst – Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- **Regionale Frauenhilfe**
Montag, 30.11., 14 Uhr, ehemalige Kosmaer Schule, Ehepaar Kwaschik

Konzerte:

- **Brüderkirche – Sonntag 08.11., 19.00 Uhr**
L. V. BEETHOVEN: SINFONIE NR. 5 C-MOLL und J. BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM,
Gesine Adler, Sopran; Andreas Scheibner, Bariton, Kantoreien Altenburg, Gera und Zeitz; Mitteldeutsches Kammerorchester; Leitung: Kreiskantor Philipp Göbel
Karten im Buchladen Herold, Weltladen Brüderkirche, Altenburger Tourist-Information
- **So., 29.11., 17.00Uhr – 1. Advent**
TRADITIONELLE BLÄSERMUSIK
Schola Cantorum, Leipzig; Leitung Marcus Friedrich; Altenburger Posaunenchor, Leitung: Kreiskantor Philipp Göbel

Informationen des Gemeindegemeinderates:

- **„Friede sei Gott in der Höhe“ ...**
... so steht es auf unserer Romschützer Kirchenglocke. Frieden ist gerade in heutiger Zeit ein wichtiger Wert. Der Gemeindegemeinderat hat am 06.10.2015 beschlossen, dass unser Geläut wieder vervollständigt werden soll und so der engagierte Sanierungs- und Restaurierungsprozess unserer Romschützer St. Matthäuskirche seinen würdigen Abschluss findet, aber auch eine Kriegswunde geschlossen wird. Unser Ziel ist, dass 2017 zum 280. Kirchweihjubiläum und 100 Jahre nach der Tragik der Einschmelzung der kleinen und mittleren Glocken unser Geläut als „Dreiergeläut“ zum Gottesdienst ruft und wir damit ein dankbares Signal zum 500sten Reformationsjubiläum senden.
Nach vorläufigen Schätzungen benötigen wir ca. 23 T€. Auf Ihre Unterstützung freut sich der Gemeindegemeinderat. Ihre Spenden sind herzlich willkommen:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz
IBAN: DE 19 830 502 001 101 008 233
Sparkasse Altenburger Land
Spendenzweck: „Glocken der Romschützer Kirche“
Über den Stand der Spenden und Vorbereitungen informieren wir Sie regelmäßig in unseren Gottesdiensten und Veröffentlichungen.
- **Friedhöfe**
Ansprechpartner für die beiden Friedhöfe der Kirchgemeinde sowie auch für Bestattungen ist Herr Ulrich Schumann zuständig. Telefon: 03447/314277

Kontakte:

- Kirstin Köhler, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Geraer Str. 10a, 04603 Romschütz, Tel.: 03447/895111
- Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg, r.kwaschik@gmx.de, Tel. 4885146/7

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göltnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800

Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitingen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt November: 17. November 2015

Erscheinungstermin: 5. Dezember 2015

– ANZEIGEN –



Steinmetzbetrieb Franke

Inh. Andy Franke

Grabmale und Naturstein

Gnadschützer Weg 9

04626 Altkirchen • Tel. (03 44 91) 2 66 40 • Fax 6 36 24